



BASISWISSEN



Jede Lernreise beginnt mit den grundlegenden Elementen wie beispielsweise dem Einmaleins und dem Alphabet in der Schule. Dieses Prinzip lässt sich auch auf das Feld der künstlichen Intelligenz übertragen, insbesondere wenn man sich gerade erst in diesem Bereich zurechtfinden möchte. Mit der Zeit und mit zunehmender Erfahrung erweitert sich das Wissen über künstliche Intelligenz. Parallel dazu entstehen ständig neue Begriffe, die verschiedene Anwendungen, Techniken und Verfahren innerhalb der KI beschreiben. Diese Entwicklung kann durchaus herausfordernd sein. Regelmäßige Wissensupdates helfen uns deshalb dabei, den Überblick zu behalten.

BEGRIFFE

Prompting

Generative KI

Maschinelles Lernen

Deep Learning

Plugin

DAS KLEINE 1x1 DER KI – BLAU

Die Kommunikation zum KI-System über die Eingabeaufforderung mit der Tastatur. Da das System über diesen Weg die wichtigen Anfragedaten erhält, nennt man Prompting auch den Schlüssel zum Denkprozess der KI.

Mit Hilfe großer Sprachmodelle wird von der KI etwas Neues geschaffen, wie es beispielsweise bei ChatGPT oder dem Grafiksystem Dall-E der Fall ist. Muster und Strukturen werden erlernt und damit neuer Inhalt generiert.

Die Fähigkeit des KI-Systems, aus erhaltenen Daten zu lernen, ohne dass die Maschine dafür explizit programmiert wurde. Das Erlernte wird genutzt, um die Leistung des Systems ohne externen Einfluss zu verbessern.

Eine Unterkategorie des maschinellen Lernens, die auf neuronalen Netzwerken basiert. Deep Learning ermöglicht es, komplexe Muster in großen Datensätzen zu erkennen und zu verarbeiten.

Plugins sind kleine Zusatzprogramme, die in KI-Systeme eingebunden werden können, um diese leistungsfähiger zu machen. Sie sind optional, erweitern das Leistungsspektrum der KI und werden oft über APIs angeschlossen.